

A detailed black and white line drawing of octopus tentacles, showing the suckers and texture, positioned on the left side of the cover.

Tinten fisch

SOMMERAUSGABE 2026

DER SOMMER IST DA!

IN DIESER AUSGABE:

Urlaubstipps
Fussball-Quiz
Vorstellen der
PraxissemestlerInnen
AG's am NLG
Witze
Horoskop

IN DIESER AUSGABE:

PASSEND ZUM SOMMER:

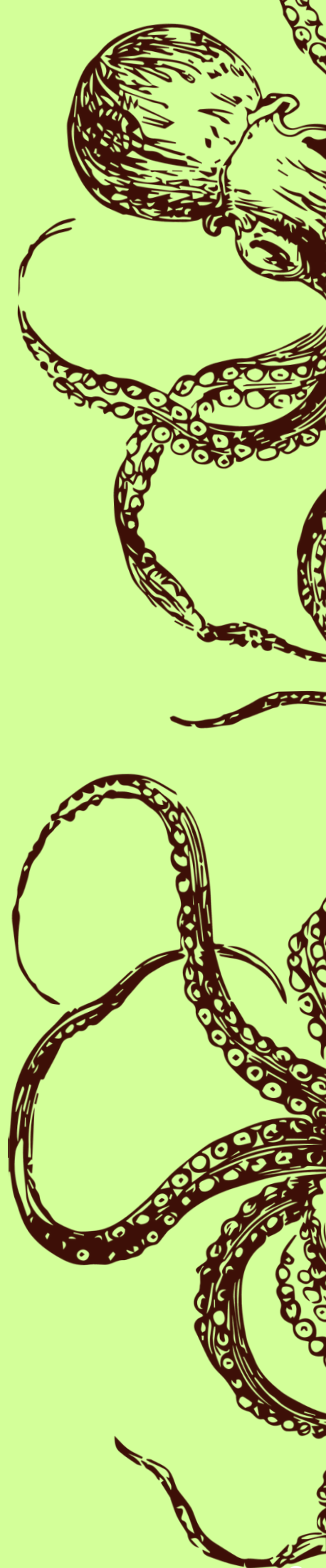
- 3 Die Sommerferien weltweit
- 4 Urlaubsziele für die Sommerferien
- 7 Sommerferien im Ausland
- 8 Abkühlungen im Sommer
- 8 Sommerfrühstück
- 9 Hobbies im Sommer

THEMEN AUS SCHULE UND WELT:

- 10 SchülerInnen Befragung
- 12 AG's am NLG
- 17 Witze-Seite
- 18 Ausreden für ein schlechtes Zeugnis
- 19 Vorstellungsrunde der PraxissemestlerInnen

TINTIS TIPPS UND UNTERHALTUNG:

- 23 Horoskop
- 24 Umweltschutz - Jeder kann helfen
- 25 Fussball-Quiz
- 26 Steckbrief Arminia Bielefeld
- 27 Steckbrief Borussia Dortmund
- 28 Impressum



Die Sommerferien weltweit!



Wenn in Deutschland die Sommerferien beginnen, freuen sich viele Schülerinnen und Schüler auf sechs Wochen ohne Unterricht.

Doch wann haben die anderen Kinder auf der Welt Sommerferien?

In Deutschland liegen die Sommerferien meist zwischen Juni und September und dauern etwa sechs Wochen.

In England zum Beispiel dauern die Sommerferien zwar auch sechs Wochen, beginnen aber oft erst Ende Juli. In Frankreich haben die meisten Schülerinnen und Schüler von Anfang Juli bis Anfang September - also ungefähr drei Monate.

In Australien sind die Sommerferien im Dezember oder Januar. Dafür können sie die Winterferien am Strand verbringen.

In den USA haben Schülerinnen und Schüler meistens von Juni bis August.

In Japan sind die Sommerferien schon sehr viel kürzer und dauern nur fünf bis sechs Wochen.

Egal, ob Deutschland, Australien oder Japan - für viele Kinder und Jugendliche sind die Sommerferien die besten Woche des Jahres.

SUMMER
HOLIDAYS

Urlaubsziele für die Sommerferien

Langeoog:

Langeoog ist eine der Ostfriesischen Inseln 🌴 und ist ein tolles Urlaubsziel. Egal, ob für die Familie, Freunde oder für Klassenfahrten!

Man kann dort eine Menge erleben, wie Strandtage 🏖️, verschiedene Kurse bei schlechtem Wetter 🌧️, den Wasserturm hinauf steigen 🗼, Shoppingtage 🛍️ und Vieles mehr.

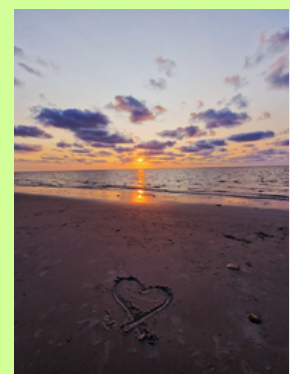
Wenn ihr euch jetzt denkt: „Das ist nichts für mich. Ich bin ja eher sportlich!“

Kein Problem! Da es auf Langeoog keine Autos gibt, kann man sich an jeder Ecke Fahrräder 🚲 ausleihen und zum Ostende oder hin und her zwischen den Geschäften fahren und sich ein Eis 🍦 holen. Das geht natürlich am besten beim Eiscafe Venezia. Gegenüber vom Eiscafe Venezia 2 liegen die bunten Häuser.

Das sind sozusagen mini Restaurants und jedes verkauft etwas anderes. Eins verkauft z.B. Döner 🍖, zwei andere wiederum Crepes und Getränke 🍹.

Natürlich liegen sie an dem Strandaufgang zum Hauptstrand, der von der DLRG überwacht wird. Auf Langeoog gibt es insgesamt 14 km Strand 🏖️, den man super entlang wandern kann und Frisbee oder Boomerang werfen oder Drachen steigen lassen kann. Für die Strandtage kann man sich außerdem einen der 1200 Strandkörbe in der Saison buchen und sich die Sonnenunter- und Sonnenaufgänge 🌅 ansehen.

Sehr beliebt bei den Urlaubern sind auch noch die Tischtennishallen 🏓, das Kino 🎬, der Kiosk und natürlich Minigolf. Man kann auch bei 'Antje der Insulanerin' Trampolin springen gehen und auch Trampolin mit Gurten springen. Falls das Wetter mal nicht so gut ist und du aber unbedingt schwimmen gehen willst, kannst du mal eben in das Schwimmbad von Langeoog gehen und dort deine Bahnen ziehen oder rutschen. Falls ihr jetzt noch nicht ausgepowert seid, könnt ihr noch eine kleine Wattwanderung machen. Am letzten Abend kannst du, wenn du willst, noch oben in der Sandburg einen Cocktail trinken. Das ist ein Hotel, wo oben auf dem Dach in der Hauptsaison eine Bar offen ist. Danach geht es mit der Bimmelbahn, der Fähre und mit dem Auto wieder nach Haus.



Prag:

Ihr liebt den Mix aus leckerem Essen und tollen Sehenswürdigkeiten? Dann ist Prag auf jeden Fall etwas für euch!

Prag ist die Hauptstadt von Tschechien. Sie ist 496 Quadratkilometer groß und hat eine Einwohnerzahl von circa 1,35 Millionen Menschen. Damit ist Prag die größte Stadt Tschechiens und die zwölftgrößte Stadt der Europäischen Union. Prag ist in 22 Verwaltungsbezirke aufgeteilt. Jährlich besuchen mehrere Millionen Menschen die Stadt, deshalb ist der Tourismus auch sehr wichtig für die Stadt.

Mit der Bahn kann man sehr gut nach Prag fahren. Von manchen Städten in Deutschland kann man sogar ohne Umsteigen durchfahren.

In Prag gibt es schätzungsweise 3000 Restaurants. Darunter fallen allerdings auch Cafés und Bars. Prag ist für leckeres Essen und seine einzigartige Architektur bekannt. Ein sehr bekanntes Bauwerk ist die Karlsbrücke. Sie wurde bereits im 14. Jahrhundert erbaut. Sie ist eine historisch bedeutsame Brücke über die Moldau. Damit ist sie perfekt für romantische Sonnenuntergänge. Genauso schön wie die Karlsbrücke ist die Prager Burg. Allerdings müsst ihr für die Burg Eintritt bezahlen. Ebenfalls einen Besuch wert ist die John-Lennon-Mauer. Das ist eine Mauer, an der ihr ganz viele Graffitis bestaunen könnt. Alternativ könnt ihr auch dem alten Rathaus einen Besuch abstatten.



Wusstest du, dass Prag die älteste durchgehend funktionierende astronomische Uhr hat? Außerdem steht dort auch die größte Burganlage der Welt.

Hier noch ein kleiner Funfact: Seit dem Mittelalter wird Prag auch die goldene Stadt genannt, aufgrund seiner schönen Dächer und des Reizes nach Gold.



Ibiza

Ibiza:

Ibiza ist eine Insel, die sehr beliebt ist. Auf der Insel ist es sehr warm. Viele Menschen, die dort Urlaub machen, können im Sommer nicht an den Strand, weil der Sand viel zu heiß ist.

Trotzdem kann man dort viel unternehmen, zum Beispiel im klaren Wasser schwimmen und tauchen,



auf der Insel spazieren gehen, schöne Sachen kaufen und mehr.



Wenn einem nichts davon gefällt, kann man im Hotel im Pool baden. Auf Ibiza kann man eine Schifftour machen. Man darf dort ins Wasser und dann geht es wieder weiter. Man sieht Küsten und Schildkröten. Wir durften sogar ein bisschen Schnorcheln, das war richtig spannend!

Sommerferien im Ausland!

Viele Schülerinnen und Schüler freuen sich jedes Jahr auf die Ferien und für viele gehört das Reisen ins Ausland einfach mit dazu.

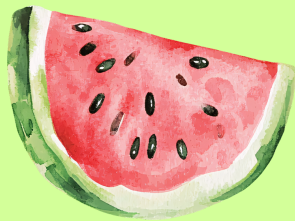
Doch wohin zieht es die Menschen am meisten und warum?

Besonders beliebt sind Reiseziele in Südeuropa.

Länder wie Spanien, Italien, Griechenland und Kroatien locken jedes Jahr Millionen von Touristen an. Der Grund ist ziemlich klar: Sonne, Strand und Meer sind für viele die perfekte Kombination, um sich zu erholen. Außerdem spielen gutes Essen und eine entspannte Lebensweise eine große Rolle.

Aber nicht nur Europa ist gefragt. Auch Fernreisen werden immer beliebter. Ziele wie die USA, Thailand oder Japan bieten etwas, was man hier nicht findet: andere Kulturen, beeindruckende Landschaften und oft auch ein kleines Abenteuer. Für viele ist es spannend, neue Dinge auszuprobieren und die Welt außerhalb von Europa kennenzulernen.

Egal, wohin man reist - ein Urlaub im Ausland ist immer eine gute Möglichkeit, Neues zu erleben, andere Kulturen kennenzulernen und sich vom Alltag zu erholen.



Abkühlungen im Sommer

Keine Lust mehr schwitzend und gelangweilt bei 30 Grad in der prallen Sonne zu sitzen?

Ich habe das zumindest nicht und deswegen kommen hier ein paar Abkühlungstipps für euch!

Tipps :

Eine Wasserbomben Schlacht

Dafür brauchst du Wasserbomben und Wasser

Wasserregen

Dafür brauchst du einen Gartensprenger und wenn du keinen hast dann einen Gartenschlauch

Wasserpistolen Schlacht

Dafür brauchst du Wasserpistolen



Sommerfrühstück

Du hast keine Lust mehr auf langweilige Brötchen oder Brot zum Frühstück? Dann ist hier ein super einfaches und mega leckeres Frühstücksrezept, das jeder hinbekommt und das du sowohl in süß als auch in gesund essen kannst! Also viel Spaß beim Ausprobieren:

Chia Pudding

Dafür brauchst du:

4 EL Chiasamen 🍀

100ml Milch 🐄 🥛

2 EL Naturjoghurt 🍓

1-2 TL Zucker 🍬

Beeren oder Müsli 🍓 🍇 🍇 🍇 🍇



So funktioniert es:

Fülle die Chiasamen mit der Milch in eine Müslischale und rühre alles um.

Danach stellst du die Schale über Nacht in den Kühlschrank. Am nächsten Morgen mischst du den Naturjoghurt mit dem Zucker und holst die Schale mit dem Chiapudding (die Milch und die Chiasamen sollten eine breiartige bis feste Konsistenz haben) aus dem Kühlschrank.

Nun mischst du den Naturjoghurt und die Zuckermischung mit dem Chiapudding und topst alles noch mit Beeren (z.B. Himbeeren) oder einem Müsli deiner Wahl.

Wenn du das ganze in gesund essen willst, ersetze den Zucker durch Honig, benutze einen fettarmen Naturjoghurt und benutze frische Beeren.

Hobbies im Sommer

Wenn ihr reiten mögt, solltet ihr es jetzt versuchen!



Denn der Sommer ist perfekt dafür, um zu reiten! Es gibt z.B. viele Reiterhöfe, die sich bestimmt freuen, dass ihr kommt.

Ich war selbst schon einmal reiten und kann euch sagen: Es macht richtig viel Spaß. Auf einem Pferd fühlt man sich frei, man hat das Gefühl, dass man alles schaffen kann.

Ich war vor zwei Jahren in Stuckenbrock reiten mit meiner Freundin. Wenn ihr Interesse an reiten habt, dann sage ich euch: geht reiten, denn es ist wunderschön!!!

Besonders wichtig sind beim Reiten Vertrauen, Geduld und ein respektvoller Umgang mit dem Tier. Reiterinnen und Reiter müssen lernen, die Signale ihres Pferdes zu verstehen und selbst klare Hilfen zu geben. Außerdem spielen Gleichgewicht, Konzentration und Körperbeherrschung eine große Rolle. Damit Pferd und Mensch sicher unterwegs sind, gehört auch das Tragen eines Reithelms zur Grundausstattung. So wird Reiten zu einem besonderen Hobby, das Spaß macht und gleichzeitig Verantwortung fördert. Es gibt auch Möglichkeiten, sich um ein Pferd längerfristig zu kümmern. Das nennt sich Reitbeteiligung und macht richtig viel Spaß. Aber: Du kannst nie wirklich Pause machen, denn du bist für das Pferd verantwortlich. Du wäschst, fütterst, pflegst es und reitest mit ihm aus.



SchülerInnen-Befragung

Wir haben Schüler:innen der fünften bis siebten Klasse in unterschiedlichen Bereichen mit Bezug auf unsere Schule befragt. Insgesamt haben 16 Schüler:innen an unserer Befragung teilgenommen.

Doch einigen stellt sich jetzt vielleicht die Frage: Worüber haben wir Fragen gestellt und was ist dabei herausgekommen?

Eine unserer Fragen war, wie sehr die Hauptfächer an unserer Schule gemocht werden. Dies ist relativ unterschiedlich. Während Mathe und Englisch jeweils drei Schüler:innen gewählt haben, die dieses Fach gar nicht mögen, ist Deutsch relativ beliebt. Tatsächlich hat Deutsch die meisten Stimmen in der Kategorie „sehr“ bekommen, woran man sieht, dass Englisch und Mathe mit drei bis vier Stimmen deutlich unter den sechs Stimmen in Deutsch stehen. Doch trotz der Stimmen bei „sehr“ und „gar nicht“ ist die Kategorie „ein bisschen“ am häufigsten gewählt worden. Die Differenz zwischen den Hauptfächern beträgt in dieser Spalte nur drei Stimmen.

Folglich ist Deutsch als Hauptfach am beliebtesten. Jetzt könnten wir uns die Frage stellen, wie es in den höheren Klassen mit den Hauptfächern aussieht. Ist Deutsch dort auch am beliebtesten oder mögen die Schüler:innen vielleicht lieber die neue Fremdsprache, die man wählt?

Doch jetzt kommen wir zu denen, die uns Schüler:innen den Unterrichtsstoff näherbringen sollen. Die Lehrkräfte. Wir haben aus einer kleinen Auswahl abstimmen lassen. Wer ist bei uns Schüler:innen wohl am beliebtesten?

Hier macht Frau Langeleh das Rennen. Mit dem Großteil der Stimmen von unseren Befragten rast sie den anderen regelrecht davon! Gut mit dabei sind außerdem Herr Liebscher und Frau Dermann.

Diese Ergebnisse sagen natürlich nichts über andere Lehrer:innen aus. Die Schüler:innen, die wir befragten, konnten nur aus einer kleinen Auswahl wählen.

Nun wollen wir uns mit Arbeitsgemeinschaften an unserer Schule beschäftigen.

Für die meisten, die auch bei den Konzerten der Schule dabei sind oder zuschauen, mag es keine große Überraschung sein, dass viele unserer Befragten in die Chor AG gehen. Der Chor ist die letzten Jahre stetig gewachsen. Dass zwölf Befragte also in den Chor gehen ist gar nicht so abwegig, weil wir ausschließlich jüngere Schüler:innen befragt haben.

Obwohl wir möglichst viele AGs aufgelistet haben waren wohl doch einige nicht dabei. Sieben Schüler:innen haben bei dieser Frage „Sonstige“ gewählt. Aber auch Englischlerner:innen sind dabei; vier der Befragten gehen in die AG, die auf die Cambridge-Prüfung vorbereitet. Und sogar zwei Schachspieler:innen haben sich unter unsere Befragten gemischt. Eine bunte Truppe an unserer Schule!

Tatsächlich sind einige Schüler:innen an unserer Schule sehr engagiert. Keiner unserer Befragten gab an, keine einzige Arbeitsgemeinschaft zu besuchen.

Jetzt zu einer Frage, die manche vielleicht verblüffen wird, aber wir waren sehr interessiert daran. Welches Essen ist in unserer Mensa am beliebtesten? Das würde vielleicht unser Catering-Team interessieren.

Die meisten mögen das Gebäck unserer Mensa. Darunter fällt natürlich ein großer Teil des Angebots, aber auch einige Naschkatzen waren unter den befragten Schüler:innen. Drei gaben an, am liebsten Süßigkeiten zu mögen.

Wieder zurück zum Unterricht. Welches Nebenfach ist am beliebtesten? Wir haben es bei unseren jüngeren Schüler:innen herausgefunden.

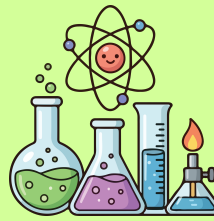
Ganz eindeutig am beliebtesten ist Sport. Bewegung im Schulalltag ist bei vielen gern gesehen. Unbeliebt sind Naturwissenschaften, wobei Physik eine Stimme bekam. Kunst und Politik sind auch von einigen gewählt worden und sogar Geschichte hat sich drei Stimmen sichern können. Einzelne Stimmen sind auch in Religion bzw. praktischer Philosophie und sonstigen Fächern zu finden. Tatsächlich waren sich hier die meisten Schüler:innen aber einig. Sport ist das beliebteste Fach.



AGS am NLG!



Chemie-AG



Ihr mögt das Fach Chemie und experimentiert gerne rum? Dann seid ihr hier genau richtig! Wir haben die AG für euch besucht und hier kommen die wichtigsten Informationen einmal zusammengefasst.

Immer freitags in der 7. Stunde findet die AG in Raum 51 statt. Geleitet wird sie von Herrn Tappe.

Die einzige Bedingung ist, dass ihr mindestens in der siebten Klasse seid. Aktuell sind noch Plätze frei. Wenn ihr also daran teilnehmen wollt, kommt ihr am allerbesten zum nächsten Halbjahr in die AG.

Im ersten Halbjahr wird ein Programm für die Chemieshow einstudiert. Dieses Programm wird dann den Fünftklässlern am Tag der offenen Tür vorgestellt. Im zweiten Halbjahr liegt der Fokus auf dem Experimentieren. Hierbei kann man sich aussuchen, was genau man erforschen möchte.

Zu den Zielen der AG gehört es unter anderem, zu lernen, wie man forscht. Früher ging die AG auch erfolgreich zu Chemie-Wettbewerben, aktuell aber nicht.



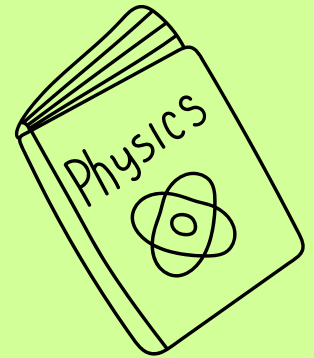
Die AG soll vor allem das Interesse der SchülerInnen an Chemie stärken. Die Kinder, die jetzt schon in der AG sind, finden auf jeden Fall, dass es Spaß macht.

Wenn es wieder einen Tag der offenen AGs geben sollte, dann wird auch die Chemie-AG einen Stand haben.

Übrigens noch ein kleiner Funfact zum Abschluss: Die AG existiert mittlerweile seit über 20 Jahren und wurde ursprünglich mal von Frau Hackbart geleitet. Erst danach hat Herr Tappe die AG übernommen.



Freestyle-Physics



- Wann?:** Mittwochs 7. Stunde (13:10-14:00)
- Wo?:** R. 44 (im Physiktrakt)
- Wer leitet die AG?:** Herr Tappe
- Was machen wir?:** Wir bauen eine Druckluftwasserrakete für einen sehr begehrten Wettbewerb.
(Man kann aber auch für den Wettbewerb andere Sachen herstellen.)
- Was sind die Ziele?:** An dem Physikwettbewerb Freestyle Physik teilzunehmen und zu gewinnen.
- Erfolge:** Die Physiker haben schon viele Preise bekommen.
Man tritt in Gruppen an (1-4 Kinder).
- Sind noch Plätze frei?:** Ja, aber erst zum zweiten Halbjahr im nächsten Schuljahr.
- Ab welcher Klasse kann teilgenommen werden?:**
Ihr könnt schon ab der 5. Klasse und bis zur 13. Klasse teilnehmen.



Druckluftwasserrakete

Bio-Garten-AG



Der Bio-Garten des Niklas-Luhmann-Gymnasiums ist leider sehr heruntergekommen. Doch zum Glück haben wir unsere Bio-Garten-AG. Wir haben uns die AG einmal angeschaut und haben hier ein paar Infos für Euch.

Infos:

Die Leiter der AG sind Frau Hessel und Herr Geffe.

Sie findet einmal die Woche am Donnerstag statt.

In der AG ist Platz für 15–20 Schüler*innen.

Jede Woche gibt es leckere Gummibärchen nach Wahl.

Wenn ihr euch die AG mit Schlamm, Würmern und ganz viel Dreck vorstellt, stellt ihr sie euch definitiv falsch vor. Ihr müsst euch auch keine Sorgen über eure Schuhe machen, denn ihr könnt Gummistiefel dort lagern.

Die AG ist wirklich sehr naturfreundlich, schön und macht einfach Spaß. Es hat uns so gut gefallen, dass auch wir jetzt in die AG gehen!



Jung trifft Alt - AG



Wir waren am Dienstag zum Besuch In der Altenheim AG.

Die Altenheim AG ist eine AG, in der Schüler in das Evangelische Altenzentrum in Oerlinghausen gehen, um mit den älteren Leuten einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Dort wird gelacht, gegessen und Freude verbreitet. Die hauptsächliche Beschäftigung ist es mit den älteren Personen Brettspiele zu spielen. Dabei können manchmal die jungen Leute die Spiele aussuchen und manchmal auch die älteren Leute. So kann sich jede und jeder einbringen und den Nachmittag schön machen.

Jetzt kommen ein paar Informationen zu der Jung trifft Alt AG:

Die Leiterin der AG Jung trifft Alt ist Frau Dermann. Sie freut sich, dass so viele Kinder Lust haben, mit den älteren Leuten zusammenzuarbeiten, zu lachen und diese vielleicht ein bisschen von ihren Sorgen abzulenken.

Die AG wurde durch die Klasse 6e bzw. durch eine Idee als Wandertag ins Leben gerufen.

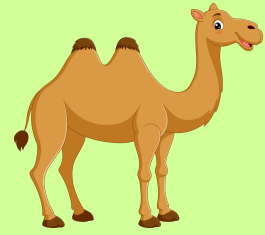
Alle Schüler*innen finden die AG sehr toll und sagten, dass ihnen viel Freude bereitet, den älteren Menschen eine Freude zu machen.

Positiv eingestellt sind auch die älteren Leute, die in dem Altenzentrum wohnen. Sie sagten: Die Vorfreude, bevor die Kinder kommen, ist immer sehr groß und es ist immer ein besonderer Tag für sie. Außerdem mögen sie die Kinder und finden es sehr interessant mal was von jüngeren Leuten der Gesellschaft mitzubekommen.

Wir hoffen, dass die AG noch lange bestehen bleibt, weil so können viele Generationen miteinander in Austausch kommen!



Witze-Seite



Was ist super süß und lebt in der Wüste? Na, das Karamell.

Mama fragt: »Weißt du, wo das Sieb ist, Fritzchen?« Fritzchen sagt: »Ja, das hab' ich weggeworfen. Da warn so viele Löcher drin.«

»Neulich haben wir ein neues Dach gekauft« - ging aufs Haus.

Lehrer helfen uns bei Problemen, die wir ohne sie gar nicht erst hätten!

Fängt ein Polizist einen Räuber. Sagt der Räuber: »Oh, ich habe am Tatort noch meine Mütze liegen gelassen, darf ich schnell hingehen und sie holen?« Sagt der Polizist: »Nee nee nee, so dumm bin ich nicht, ICH gehe sie holen und du bleibst hier.«



Ich habe einen Joghurt fallen gelassen. Denn er war nicht mehr haltbar.

Ein Mann ist mit seinen beiden Stadtkindern im Wald. Da zeigt er auf einen Ameisenhaufen und erklärt: »Das ist ein Ameisenhaufen.« Wundert sich der eine Sohn: »Dass so ein kleines Tier so einen großen Haufen machen kann ...!



Was steht auf dem Grab eines Gamers? Game over.

»Herr Müller, ist Ihnen Ihr Handy runter gefallen?« »Nein, ich habe es aus dem Fenster geworfen, schließlich hatte ich den Flugmodus eingeschaltet.«

Wie heißt ein Ritter ohne Helm? Willhelm.

Ging ein Luftballon zum Arzt und sagte: »Herr Doktor, ich habe Platzangst!«



Ausreden für ein schlechtes Zeugnis

Die meisten kennen das: Im Unterricht keinen Bock und nur am iPad/Handy gespielt, sich selbst immer gesagt: „Ab nächster Woche mache ich besser mit“, und dann gab es auf einmal schon die 4 auf dem Zeugnis.

Dann die Panik: „Hilfe, wie soll ich das nur meinen Eltern erklären?“

Aber kein Problem, wir haben hier die ultimativen Ausreden für euch, so werden eure Eltern bestimmt nicht sauer:

- Aber dafür strengt ihr euch nächstes Jahr mehr an!
- Der/die Lehrer/in bewertet alle Schüler so schlecht.
- Ich hatte einfach ein schlechtes Halbjahr, das nächste wird wirklich viel besser.
- Ja, das kann ich mir auch nicht erklären, eigentlich habe ich immer super mitgemacht.
- Die Arbeiten von dem/der sind super schwer, da kommen Sachen dran, die man im Unterricht noch nicht hatte.
- Der/die Lehrer/in mag mich einfach nicht und bewertet deswegen extra schlecht.
- Der/die Lehrer/in sieht mich im Unterricht einfach nicht, wenn ich mich melde.
- Ja, das Fach ist einfach sooo langweilig, da kann man ja nur einschlafen.



Praxissemester/erlernen



Annika Brink



Stellen Sie sich kurz vor:

Hi, mein Name ist Annika Brink und ich bin 21 Jahre alt.
Ich bin seit Ende Februar am
NLG und freue mich, bis zu den Sommerferien hier sein zu dürfen.

Was machen Sie gerne in ihrer Freizeit?

Ich gehe regelmäßig schwimmen und spiele Gitarre. Besonders gerne lese ich
englische
Klassiker, aber auch aktuelle Romane oder Thriller.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Deutsch & Pädagogik

Waren das auch Ihre Lieblingsfächer während ihrer Schulzeit?

Pädagogik war in der Oberstufe mein Lieblingsfach, ansonsten Kunst und
Biologie.

Wollten Sie schon immer Lehrer werden, wenn nein, was war Ihr eigentlicher Traumberuf?

Als ich als Kind im Urlaub war, habe ich dort eine Klasse auf Klassenfahrt gesehen
und
meinen Eltern gesagt, dass ich Lehrerin werden möchte. Damals dachte ich
allerdings
eher an die Grundschule, wo ich neben dem Studium auch noch arbeite.

Was war Ihre Motivation Lehrerin zu werden?

Das Interesse an meinen Fächern und die Arbeit mit Menschen

Welche Erfahrungen haben Sie bis jetzt am NLG gesammelt?

Man sammelt sehr viele gute Erfahrungen durch Konferenzen, Gespräche und
eigenen
Unterricht. Besonders schön fand ich bisher die Projektwoche zu Demokratie.

Wie haben diese Erfahrungen Ihre Sicht auf den Lehrerberuf verändert?

Sie haben mich darin bestätigt, dass es der Beruf ist, den ich machen möchte.

Wenn Sie ein Tier wären, welches wären Sie?

Eine (Nacht)Eule

Was ist Ihre schönste Erinnerung an die Schulzeit?

All die Zeit, die ich mit meinen Freunden verbringen konnte

Lieber Harry Potter, oder Herr der Ringe?

Harry Potter - Wenn Ihr Interesse an den Büchern habt, würde ich empfehlen,
gebrauchte zu lesen.

Dennis Niedick



Stellen sie sich kurz vor:

Hi, ich bin Dennis Niedieck und bin für mein Praxissemester seit März hier an der Schule.

Was machen sie gerne in ihrer Freizeit?

Meine Frau und ich sind regelmäßig auf Konzerten unserer Lieblingsbands unterwegs, meistens aus den Genres Metalcore, Post-Hardcore oder Pop-Punk. Über 30 Bands pro Jahr sind da keine Seltenheit. Moshpit und Crowdsurfen sind dabei natürlich mit inbegriffen. Abseits der Musik gehören Gaming, Anime, Dungeons & Dragons und Golf zu meinen Interessen.

Welche Fächer unterrichten sie?

Deutsch und Philosophie

Waren das auch ihre Lieblingsfächer während ihrer Schulzeit?

Definitiv, Geschichte und Erdkunde fand ich auch super.

Wollten sie schon immer Lehrer werden, wenn nein was war, ihr eigentlicher Traumberuf?

Ursprünglich wollte ich Musikjournalist werden. Ich wollte Bands interviewen, über Musik schreiben und möglichst viele Konzerte besuchen. Die Liebe zur Musik ist geblieben. Deshalb nutze ich die Chance für eine kleine Empfehlung: Hört mal bei Vianova rein. Die Berliner Band beschäftigt sich in ihren Songs mit Themen, die viele junge Menschen aus ihrem Alltag kennen dürften. Dazu gehören Leistungsdruck, die Suche nach der eigenen Identität und das Gefühl, sich in einer immer stärker digitalisierten Welt manchmal selbst zu verlieren. (Mein Lieblingssong ist Obsolete!)

Was war ihre Motivation Lehrer zu werden?

Mich motiviert vor allem die Idee, junge Menschen auf ihrem Weg begleiten zu können. Dabei geht es nicht nur um Fachwissen, sondern auch darum, sie dabei zu unterstützen, ihre eigenen Stärken zu entdecken und ihren eigenen Weg zu finden.

Welche Erfahrungen haben sie bis jetzt am NLG gesammelt?

Nur positive Erfahrungen. Die Schüler*innen und das Kollegium sind unglaublich offen und freundlich, sodass man sich schnell willkommen fühlt. Ein echtes Highlight war für mich waren die Projekttag.

Wie haben diese Erfahrungen ihre Sicht auf den Lehrerberuf verändert?

Ehrlich gesagt bekomme ich mit jeder neuen Erfahrung noch mehr Lust auf den Lehrerberuf. Die Arbeit mit den Schüler*innen bestätigt mich jeden Tag darin, dass ich die richtige Berufswahl getroffen habe.

Wenn sie ein Tier wären welches wären sie?

Absolut basic, aber ich wäre wohl eine Katze.

Was ist ihre schönste Erinnerung an die Schulzeit?

Definitiv die Zeit mit meinen engsten Freunden und die vielen gemeinsamen Erlebnisse.

Lieber Harry Potter, oder Herr der Ringe?

Herr der Ringe

Pauline Jung



Stellen Sie sich kurz vor:

Hey, ich bin Pauline Jung und als Praxissemester seit Februar hier an der Schule.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Ich spiele sehr gerne Volleyball und bin auch sonst sportlich aktiv. Im Winter fahre ich gerne Ski. Außerdem lese ich, wenn es die Zeit zulässt, und unternehme viel mit Freunden. Ich reise viel und habe erst letztes Jahr ein Freiwilligenprojekt an einer Schule in Malawi (Südafrika) gemacht :).

Welche Fächer unterrichten Sie?

Deutsch und Sport

Waren das auch Ihre Lieblingsfächer während Ihrer Schulzeit?

Sport war schon immer eins meiner Lieblingsfächer, Deutsch und Pädagogik waren die anderen beiden.

Wollten Sie schon immer Lehrerin werden? Wenn nein, was war Ihr eigentlicher Traumberuf?

Ja, ich hatte schon als Kind den Wunsch und hatte Logopädie als Plan B.

Was war Ihre Motivation, Lehrerin zu werden?

Ich arbeite gerne mit Kindern und Jugendlichen und möchte ihnen möglichst vielen Spaß an den Fächern vermitteln.

Wenn Sie ein Tier wären, welches wären Sie?

Ein Delfin

Was ist Ihre schönste Erinnerung an die Schulzeit?

Die vielen Erlebnisse mit meinen Freunden, ob in Pausen, auf Fahrten oder auch mal im Unterricht :)

Lieber Harry Potter oder Herr der Ringe?

Ich habe tatsächlich beides nicht gelesen und lese andere Genres.

Horoskope

Viele kennen bestimmt ihr Sternzeichen – aber kennt ihr auch euer Horoskop? Wenn nicht, dann ist das hier perfekt für euch! Ihr erfahrt, was auf euch zukommt und ob die Sterne momentan günstig stehen.

Achtung! Alles hier ist frei erfunden!

Steinbock (22.12–20.01)

Deinem Hot-Girls-/Hot-Boys-Summer steht nix im Wege, denn (leider) wird das mit der Liebe immer noch nichts.

Wassermann (21.01–19.02)

Diesen Sommer wirst du im Urlaub total braun und bekommst super Tan-Lines.

Fische (20.02–20.03)

Du wirst einen super Sommer verbringen. Zwar fährst du nicht viel in Urlaub, aber mit deinen Freunden wirst du viel Spaß haben.

Widder (21.03–20.04)

Dein Sommer wird leider nicht so toll, deine Freunde sind alle weg und du bist hier, so, dass du dich sehr langweilen musst.

Stier (21.04–20.05)

Du hast einen super Sommer. Im Urlaub machst du viele spannende und lustige Aktivitäten, so, dass dir nie langweilig wird.

Zwilling (21.05–21.06)

Dieser Sommer wird unvergesslich. Im Urlaub lernst du deinen Urlaubsflirt kennen. Eine Woche auf Wolke 7 und danach siehst du ihn/sie nie wieder. Ob das nun gut oder schlecht ist, wirst du sehen.

Krebs (22.06–22.07)

Wow, du fängst beim Angeln einen Fisch. Rentnerhobbys können auch Spaß machen.

Löwe (23.07–23.08)

Ein schöner Tag am See – oder auch nicht. Du gehst unter, aber zum Glück rettet dich einer von den Rettungsschwimmern.

Jungfrau (24.08–23.09)

Dein Urlaub wird unvergesslich. Du wirst viele tolle neue Freunde finden, vielleicht wohnen sogar welche bei dir in der Nähe.

Waage (24.09–23.10)

Deine Sommerferien werden super! Du fährst mit deiner Familie in den Urlaub und findest dort ein Glückscint.

Skorpion (24.10–22.11)

Du wirst im Sommer auf viele Partys eingeladen, krass, wie beliebt du bist..

Schütze (23.11–21.12)

Dein Sommerurlaub muss leider frühzeitig enden, da ein schwerer Sturm deinen Urlaubsort heimsucht. Hoffentlich stürzt das Flugzeug nicht ab.

Umweltschutz - Jeder kann helfen



Umweltschutz bedeutet, auf unsere Erde aufzupassen. Saubere Luft, sauberes Wasser und gesunde Wälder sind wichtig für Menschen, Tiere und Pflanzen, doch leider ist dies nicht in allen Regionen der Welt so.

Also was kann man für die Umwelt tun? Hier sind einige Tipps, was du alles für die Umwelt tun kannst.

Im Alltag:

- Müll richtig trennen
- weniger Plastik benutzen
- das Licht immer ausschalten, wenn man einen Raum verlässt
- das Fahrrad statt das Autos zu nutzen

In der Schule:

- Papier sparen indem wir beide Seiten eines Blattes beschreiben
- keinen Müll auf den Schulhof werfen.
- Bücher von Geschwistern ,Freunden etc. benutzen

Auf Reisen:

- Den Zug statt das Flugzeug
- Busse und Fernbusse anstatt das Auto benutzen
- Flüge bewusst wählen: Direktflüge; möglichst lange an einem Ort bleiben
- Hotels bewusst wählen: Hotels mit Umweltzertifikaten)
- Vor Ort: Wasser, Energie etc. sparen; das Fahrrad oder Öffentliche Verkehrsmittel nutzen oder zu Fuß gehen

Und natürlich gibt es noch viele andere Sachen, die du für die Umwelt tun kannst. Aber das ist schon mal ein Anfang ...!



Fussball-Quiz



1. Was war der höchste Sieg von Arminia Bielefeld in der Saison 25/26

a) 7:2 gegen Osnabrück b) 6:1 gegen Herta BSC c) 4:0Karlsruher SC

2. Welcher berühmte Trainer sagte einmal nach einem Spiel "Das Einzige, was sich in der ersten Hälfte bewegt hat, war der Wind"?

a) Franz Beckenbauer b) Ronaldinho c) Sepp Meier

3. Aus wie vielen Fünf- und Sechsecken besteht ein Fußball?

a) 67 b) 34 c) 35 d) 32 e) 88 f) 32 g) 33

4. Wie viele Tore erzielte der deutsche Stürmer Gerd Müller bei Weltmeisterschaften insgesamt?

a) 14 b) 10 b) 27 c) 30 d) 7 e) 58

5. Wer war amtierender Fußball-Europameister 2012?

a) Deutschland b) Spanien c) Kroatien d) England

6. Welches ist das größte Fußballstadion in Europa?

a) Das Camp Nou b) Signal Iduna Park c) Allianz Arena

7. Welcher Schiedsrichter wurde sechs Mal in Folge zum "Weltschiedsrichter des Jahres" gewählt?

a) Camp Nou r b) Pierluigi Collina c) Mitch Kniat

8. Von welchem Fußballer stammt der Satz "Ein Torhüter muss Ruhe ausstrahlen. Er muss aber aufpassen, dass er dabei nicht einschläft"?

a) Mitch Kniat b) Vincent Kompany c) Sepp Maier

9. Wie groß ist der Fußball, mit dem die Frauen kicken?

a) 39 Centimeter b) Genauso groß wie der Ball der männlichen Kollegen.

10. Mit welchem Alter gab der Fußballer Lukas Podolski sein Debüt in der Nationalmannschaft?

a) Mit 19 Jahren b) mit 23 c) mit 99

11. Wie heißt der 2. Platz nach einer Saison in der Bundesliga ?

a) 2. Platz b) Vize Meister c) zweiter Meister

Steckbrief - Arminia Bielefeld



Gründung:	3. Mai 1905
Präsident:	Rainer Kobusch
Farben:	Schwarz , Weiß und Blau
Ort:	Bielefeld
Arena/Stadion:	Schüco Arena
Plätze:	26.750
Mitglieder:	29.226 (stand 24 November 2025)
Liga :	2. Bundesliga
Jetziger Trainer:	Michael Kniat

Die Längste Amtszeit: Die längste Amtszeit erreichte František Zoubek Prokš, der zwischen 1926 und 1933 sieben Jahre lang Trainer der Bielefelder war.

Spitzname: Die Blauen, Die Arminen

Steckbrief - Borussia Dortmund

Gründung:	1909
Liga:	1. Bundesliga
Stadion:	Signal Iduna Park
Stadion Kapazität:	81.365 Zuschauer
Sportarten:	Fußball, Handball, Tischtennis
Vereins Farben:	Schwarz, Gelb
Erfolge:	Deutscher Meister: 8 mal, DFB Pokal: 5 mal, Campions League: 1 mal, Europapokal: 1 mal, Welpokal: 1 mal
Mitglieder:	über 238.000
Präsident:	Hans-Joachim Watzke
Sport Direktor:	Ole Book



Redaktion des Tintenfisches

Sophie Grote
Laura Gens
Chioma Chukwulobe
Emma Sofsky
Lea Kramer
Hannah Aschoff
Clara Hanke
Luise Katharina Viotto
Anna-Sophie Richter
Milena Lutter
Fynn Beist
Alessandra Winkler
Janno Opitz
Finn Luca Gaus
Leon Gottschalk
Henry Kamp
Philipp Hardt



Impressum



Bildquellen:

Seite 4: Eigenes Bild der Schülerinnen und Schüler des NLG

Seite 14: online Zugriff am 24.06.2026 unter:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Wasserrakete>

Seite 15: Eigenes Bild der Schülerinnen und Schüler des NLG

Seite 26: Online Zugriff am 24.06.2026 unter:

https://de.wikipedia.org/wiki/Arminia_Bielefeld

Seite 27: Online Zugriff am 24.06.2026 unter:

https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_Dortmund

Verantwortliche Lehrkräfte & Verantwortliche im Sinne des Presserechts

Ronja Mook
Jana Plöger